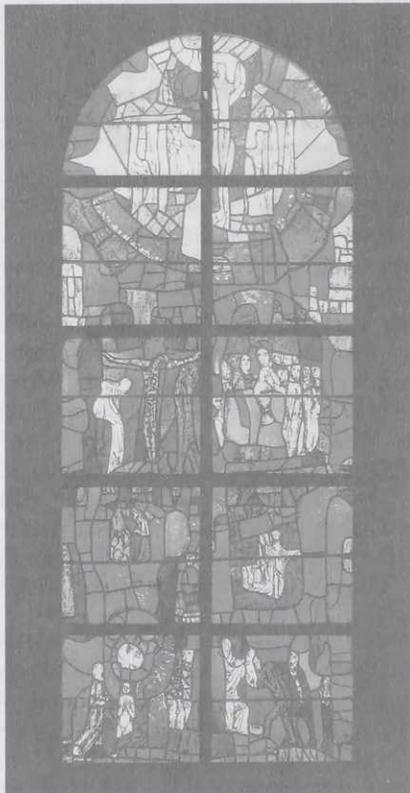


Dank an die Mitglieder des Münsterbauvereins Breisach e.V.



Mit der diesem Heft beiliegenden Doppelkarte möchte der Münsterbauverein seinen Mitgliedern ein Zeichen des Danks abstellen.

Als Motiv wurde in diesem Jahr eines der **Farbfenster** von P. VALENTIN FEUERSTEIN ausgewählt (oben). In Schwarz-Weiß-Darstellung wie hier lässt sich die Schönheit des farbenfrohen Bildes natürlich bei weitem nicht wiedergeben.

Es zeigt Szenen aus dem Leben Jesu: Huldigung der Hl. Drei Könige (unten rechts), Taufe im Jordan, Hochzeit zu Kanaa, letztes Abendmahl, Kreuzigung, Himmelfahrt.

Aus der umfangreichen **Faltkartenserie**

- mit Münstermotiven sind am Schriftenstand des Münsters vorrätig
- Aus dem Schongauer-Gemälde: Engel, Betende Maria
 - HL-Altar: Marienkrone
 - Tympanon mit Stephanussteinigung
 - Rosenkranzmedaillon (Weihnachtsmotiv)
 - Hl. Grab

Einige Motive dieser Edition eignen sich bestens für die Weihnachtspost.

Liebe Mitglieder des Münsterbauvereins, liebe Freunde und Förderer des Münsters St. Stephan,

im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Ihnen besinnliche Adventstage und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das kommende neue Jahr 2006 entbiete ich Ihnen die besten Wünsche. Die Vorstandschaft des Münsterbauvereins bedankt sich bei Ihnen für Ihr Engagement und die Unterstützung des großen Projekts Außenrenovierung.

Erlauben Sie mir, an dieser Stelle einen persönlichen Wunsch zugunsten des Münsterbauvereins auszusprechen: Wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis jemanden wissen, der dem Münster St. Stephan wohlgesonnen und noch nicht Mitglied des Münsterbauvereins ist: Vielleicht können Sie auch ihn/sie dazu bewegen, ein gutes Werk zu unterstützen. Eine andere Möglichkeit wäre der Erwerb einer Steinpatenschaft. Aus einem im Münster und bei BREISACH-TOURISTIK ausliegenden Informationsblatt erfahren Sie alle Modalitäten.

Werfen Sie auch einen Blick ins Internet: www.st-stephan-breisach.de



Ihr
Alfred Kumb

Parallel zum bundesweiten »Tag des offenen Denkmals«, dessen baden-württembergische Eröffnungsveranstaltung am 11. 9. 2005 in Breisach stattfand, trat der Münsterbauverein mit seinem Projekt »Steinpatenschaften« an die Öffentlichkeit. Darauf weist seither ein an der Nordfassade des Münsters hängendes Banner hin.

Die Idee: Im Zuge der Außenrenovierung des Münsters tauschen Steinmetze geschädigte Sand- und Tuffsteine aus. Für die neuen Steine werden Spender gesucht, die die kostspieligen Arbeiten dadurch mitfinanzieren, dass

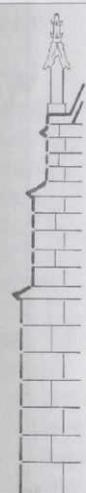
Steinpatenschaft

Außenrenovierung des Münsters St. Stephan



Wählen Sie Ihren ganz persönlichen Stein aus!

Pfarrei St. Stephan Breisach
Münsterbauverein Breisach e.V.



Unterstützen Sie die Renovierung. Übernehmen Sie eine Steinpatenschaft. Ihr persönlicher Stein wird dokumentiert.

www.st-stephan-breisach.de

sie Patenschaften übernehmen. Es werden drei Steinkategorien angeboten, für die entsprechend gestaffelte Preise festgelegt wurden. Wer eine solche Patenschaft übernimmt, erhält zunächst eine Urkunde. Nach Abschluss der jeweiligen Renovierungsphase wird darüber hinaus der Name des Steinpaten, sofern er es wünscht, in einer öffentlich zugänglichen Dokumentation festgehalten.

Ein im Münster, an der Münsterbauhütte und bei Breisach-Touristik erhältliches Falblatt erläutert alles Wichtige zum Ablauf des Verfahrens.



- Sie ist einmalig (Unikat)
- mit Originalstein, im 13. Jahrhundert am Münster verbaut
- Metallgehäuse mattschwarz/Palladium
- kratzfestes Mineralglas
- Quarzlaufwerk mit Sekundenzeiger 1 Juwel
- Edelstahlboden nickelfrei
- bis 3 bar wasserdruckfest
- Lederarmband
- 24 Monate Garantie
- Echtheitszertifikat
- Limitierte Auflage 2 222 Stück.

Der Erlös ist für die Münsterrenovierung bestimmt

Erhältlich bei: Münster Schriftenstand, Breisach Touristik

56,- EURO